



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

September - November 2018



Christen weltweit

> Seite 3

45 Jahre Posaunenchor Tente

> Seite 8

Neue Jugendreferentin in Hünger

> Seite 11

Konzert „Five Days that Changed the World“

> Seite 35



Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. (Psalm 32,8)

Liebe Gemeinde,

der Weg, den Gott uns zeigt, ist sehr vielfältig. Er ist manchmal steinig und nicht einfach. Er führt uns auch nicht immer geradeaus; manchmal drehen wir uns im Kreis. Manche führt er weit weg von Zuhause, wie Sie in diesem Gemeindebrief anhand der Beiträge von Kerstin Abbas und Britta Wagner lesen können.

Aber egal, ob unser Weg einfach oder schwierig, geradeaus oder voller Hindernisse und Umwege ist, so sind wir uns Gottes Liebe doch stets gewiß. ER hat sich etwas dabei gedacht, was uns selbst oftmals später erst klar wird.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern und verbleibe mit Gottes Segen und lieben Grüßen

Ihre Corina Okrus

Ein Hinweis in eigener Sache: Es gilt ausschließlich der an dieser Stelle abgedruckte Redaktionsschluss.

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 3. Oktober 2018. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtung! Neue Email Adresse: gemeindebrief@ekwk.de

■ IN DIESER AUSGABE

Christen weltweit	3
Britta Wagner, in Worcester, Western Cape, Südafrika	4
Kerstin Abbas, Lima, Perú	5

Gemeindeleben

Friedhelm Siebel: Dienstschluss an der Orgel	6
Tagesausflug des Gemeindechores Jubilate-Deo	7
Posaunenchor Tente feiert große Jubiläen!	8
Rückblick Tente: Konzert 2Flügel und Schreibwerkstatt	9
Verabschiedung Tim Philipp	9
Abschied Robert Dahlhoff	10
Neue Jugendreferentin in Hüngrer	11
Projekt „Herzensort“ in Kita Heisterbusch	12
Einladung zur Besichtigung Eifgenhäuser	14
Gewinner des vergangenen Rätsels	15
Einladekreis Krankenhaus	15
Tenter Kinderfrühstück	15

Diakonische Angebote

Wen möchten Sie sprechen?

Impressum

Gottesdienstplan

Musik zu den Gottesdiensten	19
-----------------------------	----

Andere Gottesdienste

Gruppen und Kreise

Hier ist was los

Abendgottesdienst zum Reformationstag	22
KirchenKino	24
Mirjam Gottesdienst	26
Jahresfest der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“	27
Vier-Jahreszeiten-Menü für Senioren in Tente	27
Zusammen isst man weniger allein	29
Seniorencafé in Tente	29
Kirchcafé	29
Kinderbibeltage	29
Konzert „Five Days that Changed the World“	30
Kindersachenbörse	32
Spielenachmittag mit Mitbring-Brunch	32
Churchnight 2018	32
Kirche für Kleine und Große in Tente	33
Trödelmarkt zum Erntedankfest in Hüngrer	34
8. Adventsmarkt in Burg	34
Einkehrtag – eine Oase in der Trauer	34
Die Ungarn kommen!	35
Stadtkirchenbasar	35
Tenter Trödelmarkt	35
Adventsbasteln im CVJM Tente	35

Zum guten Schluss

Christen weltweit

***In meines Vaters Hause
sind viele Wohnungen***

So steht es in Johannes 14, Vers 2. In diesem Gemeindebrief laden uns einige Wermelskirchener Christinnen in ihre Wohnungen ein. Nichts Besonderes? Doch. Denn ihre Wohnungen sind nicht hier in unserem beschaulich wirkenden Städtchen, sie sind verstreut in alle Welt, auf fremden Kontinenten zu Hause. Mal nur auf Zeit, mal schon seit vielen Jahren.



„Christen weltweit“ lautet unser Thema. Während ich es mir im Laufe meines nun auch nicht mehr so ganz kurzen Lebens hier im Bergischen gemütlich eingerichtet habe, zog und zieht es immer wieder Menschen hinaus in die Welt. Dort lernen sie ganz andere Wohnungen im Hause des Herrn kennen und treffen auf Menschen anderer Kulturen,

anderer Hautfarben, anderer Prioritäten im Glauben und im Alltag.

Wie mag das sein? Hier sitzt man still des Sonntags in der Kirchenbank - dort ruft man laut AMEN wenn das, was der Prediger spricht, den Weg durchs Ohr ins Herz findet. Hier sieht man zwischen 8.00 und 16.00 Uhr kaum Kinder auf den Straßen, alle sind in Kindergärten und Schulen. Dort sieht man Kinder am Tag und in der Nacht, Klebstoff schnüffelnd, bettelnd, arbeitend.

Und dann bezieht man sein Quartier in der Ferne, knüpft Kontakte, betet, findet Gemeinschaft und sogar Familie im Hause des Herrn. Ja, die Wohnungen sind hier wie dort sehr unterschiedlich, aber sie alle sind im Hause des Herrn.

Lassen wir uns einladen in die Wohnungen Wermelskirchener Christinnen weltweit - und beim nächsten Abendgebet schließen wir unsere Nachbarn mit ihren Sorgen, Nöten und ihrem unerschütterlichen Vertrauen in Gottes Große Gnade in unsere Gebete ein.

Vielleicht mit dem Segen aus 1. Thessalonicher 3, 12+13:

*Euch aber vermehre der Herr und lasse die Liebe völlig werden untereinander und gegen jedermann, dass eure Herzen, gestärkt, unsträflich seien in der Heiligkeit vor Gott und unserem Vater auf die Zukunft unsers Herrn Jesu Christi samt allen seinen Heiligen.
Amen.*

Britta Wagner, in Worcester, Western Cape, Südafrika

Neulich traf ich eine junge Frau im Supermarkt. Sie war Schülerin an der weiterführenden Schule gewesen, an der ich als Schulseesorgerin diene. Als sie erwähnte, dass sie vor sieben Jahren ihren Schulabschluss gemacht habe, inzwischen fertig studiert habe und mitten im Job stünde, wurde mir schlagartig bewusst, wie lange ich schon hier in Südafrika lebe! Und wie vielen jungen Menschen ich im Laufe der letzten acht-

Erde gemacht hat! Ist es schwierig, mit Enttäuschungen umzugehen, mitzuerleben, dass Saat manchmal nicht aufgeht, sondern erstickt, weggeschwemmt oder ausgerissen wird? Durchaus. Es ist schmerzlich zu sehen, wie junge Leute Entscheidungen treffen, die nicht in ein Leben in Freiheit und Fülle führen, sondern in eines von Gebundenheit und Gefangenschaft. Äußere Umstände werden zu

Gefängniszellen; die Gedanken, die sich immer nur im Kreis drehen und sich nicht wagen, die Worte des Retters und Erlösers zu glauben, werden zu finsternen Wächtern. Und man selbst kann nichts anderes tun, als auf die Knie zu gehen und zu Demjeni-



einhalb Jahre hier in Worcester begegnet bin.

Konnte und kann ich jedem von ihnen helfen, ihren Weg zu finden? Wohl kaum. Aber ich kann hoffen und beten, dass jedes Wort der Ermutigung (und manchmal auch der Ermahnung ...), jede Geste und jede Begegnung irgendwie doch ein kleines Samenkorn ist, das in die Erde fällt. Samen, der aus der Hand dessen kommt, der Himmel und

gen zu beten, der 99 zurück lässt, um das eine zu suchen, für das Er sein Blut vergossen hat und gehorsam bis in den Tod war...

Südafrika ist kein Land, das Gott den Vater, Sohn und Heiligen Geist nicht kennt. Im Gegenteil: Der Christliche Glaube ist hier wesentlich präsenter und „normaler“, als dies in der modernen westlichen Welt der Fall ist. Auto-Aufkleber und personalisierte

Nummernschilder, Garten- und Türdekorationen und Kreuze auf Feldern und Hügeln bezeugen dies. Die Herausforderung besteht jedoch darin, die Gute Botschaft nicht nur zu glauben, sondern auch zu leben, ihr zu erlauben, mein Denken zu erneuern und dadurch mein Handeln zu verändern. Dies schließt Themen wie Rassismus, soziale Ungerechtigkeit, die Frage nach Landbesitz und eine Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe mit ein. Gelebter Glaube muss Zeichen setzen, muss Wellen schlagen, muss Mauern durch- und harten Boden aufbrechen. Er muss über den eigenen Tellerrand hinausschauen, über das Hier und Jetzt und das, was uns lieb und teuer geworden ist. Er muss Leidenschaft und Dringlichkeit wecken, den Blick zu heben zu dem, der zurückkommen wird, um mit seiner Braut Hochzeitsmahl zu halten, und der uns allen die Frage gestellt hat: „Werde ich dann Glauben finden unter euch...?“ Er hat uns den Auftrag gegeben, das Evangelium bis an die Enden der Erde zu tragen. Aber dann hat Er uns auch geboten, uns bereit zu machen für seine Wiederkunft – und anderen zu helfen, dies auch zu tun! Und aus irgendeinem Grund hat Er entschieden, dass mein Platz in dem Ganzen hier unten im Süden Afrikas ist, als Teil der „Forerunner“, „South Roots“ und „Change Maker“, von „Jugend mit einer Mission“ und dem „Kibbutz El-Shammah“. Was für ein Abenteuer! Ich bin dankbar ...

Britta Wagner

Kerstin Abbas, Lima, Perú

Herzlich grüße ich Sie aus dem fernen Perú. In den 90er Jahren war ich Jugendreferentin in der Gemeinde und 1999 zog ich nach Lima, um dort in einem Projekt mit Straßenkindern mitzuarbeiten. Die Verbindung zur Gemeinde blieb in all den Jahren bestehen und dafür bin ich sehr dankbar. Manches ist hier anders, z.B. gibt es kaum ökumenische Berührungspunkte, manches ist mir unverständlich, manches vermisse ich, z.B. das Feiern des Kirchenjahres und die Advents- und Weihnachtslieder. Manches habe ich von den hiesigen Christen schätzen gelernt, z.B. ihre Dankbarkeit, ihr Hunger nach Gottes Wort, intensive Gebetszeiten, auch mit Fasten, großzügiges Teilen, Gastfreundschaft und vieles mehr. Für mich ist es ein Privileg gemeinsam mit peruanischen Christen Gottes Liebe in Wort und Tat an Straßenkids (Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene) weiterzugeben. Wie und Wo geschieht das? Wenn wir sie auf der Straße besuchen, sei's tags oder nachts, ihnen zuhören, ihre Wunden verbinden, Freud

und Leid mit ihnen teilen, wenn wir sie zum Arzt begleiten oder im Krankenhaus besuchen. Wenn es möglich ist, den Kontakt zu ihrer Familie wiederherzustellen oder sie zu motivieren, in ein Heim zu gehen. Eine besondere Freude ist ihnen jedes Jahr die Weihnachtsfeier und wenn wir sie Heiligabend auf der Straße besuchen. In Lima ist es nun Winter und wenn wir nachts ein warmes Getränk, Brot und ein Stück Obst ausgeben, sind sie sehr dankbar. Sie nennen uns Brüder und Schwestern und sie danken Gott, dass Er uns schickt. Auch Christen in Deutschland sind den Strassenkids in Perú Brüder und Schwestern, denn durch ihre Gebete

und Spenden tragen Sie unsere Arbeit hier vor Ort mit. Von Herzen danke ich Ihnen, auch im Namen unserer Mit-



arbeiter und den Straßenkids für Ihre Unterstützung, besonders auch für alle Mühe rund um den Basar. Ich wünsche Ihnen und der Gemeinde Gottes reichen Segen. Ihre, Kerstin Abbas

<input type="checkbox"/> Faltschachteln	<input type="checkbox"/> Großformat-UV-Inkjet
<input type="checkbox"/> Verpackungsentwicklung	<input type="checkbox"/> Lohnstanzungen
<input type="checkbox"/> Stülpkartons	<input type="checkbox"/> Lohnklebungen

Kocherscheid
Seit 1899
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de

 **PediPrax**
Stephanie Jochens

Ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin

Fachfußpflege | Problemfußbehandlungen
Haarentfernung

Eich 55 42929 Wermelskirchen
Tel: 0157 – 87 83 29 82
E-Mail: info@pediprax-fachfusspflege.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Friedhelm Siebel: Dienstschluss an der Orgel

Über ein halbes Jahrhundert lang begleitete der Industriekaufmann Friedhelm Siebel (82) die Gottesdienste der Gemeinde nebenamtlich an der Orgel. Nun beschließt er Ende September seinen Dienst.

Pfarrer Manfred Jetter hat mit ihm gesprochen.

M.J. Lieber Friedhelm, wann hast Du Deinen Organistendienst in der Gemeinde begonnen?

FS. Es war vor 55 Jahren, genau am 1.4.1963. Das war im selben Jahr, als meine Frau und ich heirateten. Der damalige Pfarrer Günter Schmitz hatte mich angefragt. So kam es zustande. Danach war ich 25 Jahre lang jeden Sonntag und Feiertag in der Kirche Hüngrer an der Orgel.

M.J. Wie kamst Du überhaupt zum Orgel spielen?

FS. Mein Großvater Fritz Fischer war Bandwirker und auch Leiter des Posauenchores im Hüngrer. Er hat mir die ersten Töne auf dem Harmonium beigebracht. Da habe ich mir meinen Fingersatz schon gründlich verdorben (*lacht*). Später habe ich 3 Jahre lang Orgelunterricht an der Stadtkirche in Remscheid erhalten. Und dann, ja dann wurde ich auf die Menschheit losgelassen (*lacht*).

M.J. Du fängst dann im Hüngrer an. Wie ging es weiter in der Gemeinde?

FS. Nach 25 Jahren im Hüngrer hörte ich, dass der Organistendienst in Eipringhausen vakant werden würde.



Dafür interessierte ich mich, weil dort die Gottesdienste nur zweiwöchentlich stattfinden. Es war zu der Zeit, als ich Presbyter war, 1988. Von da an übernahm ich die Gottesdienstbegleitung in Eipringhausen. Das sind nun auch schon 30 Jahre. Seither habe ich sonntags mehr Zeit für die Familie. In Eipringhausen habe ich übrigens eine Zeit lang auch den dortigen Chor geleitet.

M.J. In welchen Gemeindebereichen hast Du sonst noch georgelt?

FS. Seit ich im Ruhestand bin, habe ich zusätzlich auch die Gottesdienste im Altenwohnheim Vogelsang und im Krankenhaus begleitet, sowie manch eine Beerdigung gespielt.

M.J. Hast Du eine Lieblingsmusik und einen Lieblingschoral?

FS. Ich höre gerne klassische Musik.

Einer meiner Lieblingskomponisten ist Joh. Seb. Bach. Aber seine Orgelmusik ist mir eine Nummer zu groß (*lacht*). Ich liebe auch die klassischen Gemeindecoräle, auch wenn ich mit den Texten nicht immer ganz klar komme.

M.J. Welche Veränderungen hast Du erlebt?

FS. Die Gottesdienstform ist erstaunlich konstant geblieben. Natürlich sind neuere Lieder, auch vom Stil her andere, dazu gekommen. Und die moderne Technik wie Beamer und Keyboard hat Eingang gehalten.

M.J. Gibt es eine Besonderheit, an die Du Dich erinnerst?

FS. Es war Ende der 70er Jahre. Damals dachte man in verschiedenen Dingen noch anders als heute. Der damalige Pfarrer Werner Schließke teilte mir direkt vor dem Weihnachtsgottesdienst des Kindergottesdienstes mit, dass er heute den Kindern erklären würde, dass es nicht das Christkind sei, das die Geschenke bringe. Darauf ich zu ihm: „Wenn Sie das tun, spiele ich einen Tusch.“ Als er die Kinder wirklich von der Kanzel herab aufgeklärt hatte, schaute er mich von dort her fragend an. Ich blieb stumm. Keinen Ton. Darauf er laut: „Feigling“. (*lacht herzlich*).

M.J. Was machst Du nun sonntags mit Deiner freien Zeit? Werden wir Dich auch weiterhin gelegentlich an der Orgel hören?

FS. Ich werde mich vermutlich mehr

Tagesausflug des Gemeindechores Jubilate-Deo

im Kirchenkreis orientieren. Mal Gottesdienste auch woanders besuchen. Das Orgel spielen wird mir auf jeden Fall fehlen. Vielleicht bekomme ich ja ein neues Hobby: Kartoffelschälen am Sonntag (*lacht*). Ich bin auf jeden Fall gerne bereit, auszuhelfen, aber nicht alle vierzehn Tage (*lacht*).

M.J. Gibt es ein Motto, das Dich in all den Jahren begleitet hat?

F.S. Ich freue mich immer, wenn gesungen wird: „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“. Besonders der Schluss von Vers 5: „Gott loben das ist unser Amt.“

M.J. Lieber Friedhelm, ich danke Dir für das Interview und wünsche Dir und Deiner Frau Ursula im Namen der Gemeinde alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarrer Manfred Jetter

„Warm - der Himmel aber graubedeckt“. Bei dieser Wetterlage startet um acht Uhr der Reisebus mit Andreas Pum-pa, den Sängerinnen, Sängern, deren Partner und Freunde mit dem Ziel: Cochem an der Mosel. Insgesamt 46 erwartungsfrohe Menschen fahren mit. Chorvorsitzende Bruni Flitsch-Schmidt begrüßt alle mit der Losung aus Psalm 118, 24: *Dies ist der Tag, den der Herr macht*. Beim Zwischenstopp an der Raststätte verteilt sie an alle einen Frühstückssnack, beschriftet mit Namen, Smiley, Herzchen und bestelltem Mittagsmenü. Überpünktlich am Ziel angekommen, bleibt vor dem Essen noch Zeit für einen Erkundungsgang durch Cochems enge Gassen oder für eine Erfrischung im gebuchten Lokal. Nach dem Mittagessen wird eine 1stündige

Schiffs-Rundfahrt mit der Moselprinzessin bei wolkenlosem Himmel unternommen.

Danach teilen sich die Gruppen. Die Einen steigen in den Mosel-Wein-Express ein; die anderen besuchen die historische Senfmühle. Um 17.00 Uhr ist die Rückfahrt angesagt. Gegen 19.00 Uhr sind alle Ausfüglter wohl-behalten wieder in Wermelskirchen angekommen und es erwartet uns ein gedeckter Tisch im Gemeindezentrum. Die Vorsitzende hat auch hierfür bestens vorgesorgt und so geht ein wunderschöner Tag mit einem gemeinsamen Lied nach der Melodie von „Freude schöner Götterfunken“ dem Ende entgegen. Ein toller Tag. Vielen Dank dafür!

Inge-Eva Schirmmacher

Einladung zur Verabschiedung von Friedhelm Siebel

Friedhelm Siebel wird in einem Festgottesdienst verabschiedet:

Sonntag, 23. September, 9.45 Uhr, Gemeindehaus Eipringhausen

Wir laden die Gemeinde dazu herzlich ein. Anschließend gibt es Gelegenheit, beim Kirchkaffee mit Friedhelm Siebel zu feiern und ins Gespräch zu kommen.



Posaunenchor Tente (PCT) feiert in diesem Jahr große Jubiläen!



Unser Posaunenchor Tente feiert in diesem Jahr seinen **45. Geburtstag**. Dieses besondere Ereignis wurde mit unserem Jubiläumskonzert im Frühjahr mit unserer Gemeinde bereits gebührend eingeleitet und gefeiert.

Trotz der vergleichsweise jungen Historie des Vereins können wir auf viele Höhepunkte zurückblicken. Zu nennen sind hier u.a. die mehrtägigen Jubiläumsfahrten nach Budapest (1988), in den Schwarzwald (1998) oder in den Harz (2013). Auch an die gemeinsamen Probenwochenenden auf Burg Bilstein denken wir mit voller Freude zurück und freuen uns auf die Kommenden.



Mitverantwortlich sind drei Vorstandsmitglieder: Michael Block (Vorsitzender), Martin Mayland (stellvertretender Vorsitzender) sowie Martin Kretzer (Kassierer)!

v.l.: Martin Kretzer, Michael Block, Martin Mayland

Neben dem Geburtstag des Posaunenchores feiern alle drei in diesem Jahr **25 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit** und bilden daher eine wichtige Konstante in unserem Vorstandsteam. Vor allem durch ihren persönlichen Einsatz hat der Posaunenchor sich weiterentwickelt.

Voller Stolz muss erwähnt werden, dass der Nachwuchs einen

besonderen Stellenwert in deren Arbeit einnimmt. Seit Jahren bilden wir selbst junge Bläserinnen und Bläsern aus und sorgen somit eigenständig für eine konstante Zahl an aktiven Musikerinnen und Musikern. Die steigenden Besucherzahlen in unseren Konzerten honorieren diese Entwicklung.

Ihr Handeln und langjährige Leidenschaft kann treffend mit den Worten von Johannes Thomas Hübner beschrieben werden:

*Willst Du froh und glücklich leben,
laß ein Ehrenamt dir geben!
Denn es bringt Zufriedenheit
und nimmt den Menschen Einsamkeit.
Man weiß, woher das Gute stammt:
es hilft uns gern das Ehrenamt!*

Da sie mit voller Freude und Eifer im Vorstand arbeiten werden, können wir uns auf die Zukunft freuen und unsere Zuhörer und unsere Gemeinde weiterhin mit schöner Musik erfreuen.

Im Namen aller Mitglieder unseres Vereins möchten wir uns daher herzlich bei den drei Jubilaren für Ihr Engagement bedanken.

Rebekka Block, Sabrina Frackenhohl-Koberski, Yanic Bosbach,
Tillmann Heide und Eberhard Mayland

Gemeinsam Wege finden.

Unser Team berät Sie
sicher bei allen Fragen.



Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen

www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Konzertlesung „Kopfkino“ mit 2Flügel in Tente

8. Juni. Nachdenklich, besinnlich. Aber auch humorvoll. Vor allem unterhaltsam, so kann 2Flügel mit Christina Brudereck und Benno Seipel beschrieben werden, wenn sie ihr Erlebtes nochmal Revue passieren lassen. Szenen aus



dem alltäglichen Leben, die wie ein Bilderbuch in den Kopf gepflanzt werden. Dazu Musikstücke, die an früher erinnern, an Momente, die man nie vergisst.

Das Ganze organisiert vom Förderverein Tente, war diese Veranstaltung im Kirchsaal Tente eine ganz besondere. Die heimelige, wohlfühlende Atmosphäre trotz der gut 110 Besucher trug dazu bei, einen Abend auf besondere, eben vielseitige Art zu genießen. Der Förderverein bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern und hofft, ähnliche Veranstaltungen in Zukunft weiter organisieren zu können.

Tim Philipp

Schreibworkshop in Tente

Am 3. Juni mit Renate Naber und Tim Philipp.

Lach- und Sachgeschichten.

Viel lachen, aber auch viel nachdenken konnten die 12 Teilnehmerinnen des Schreibworkshops vom 03.06 zusammen mit der Referentin Renate Naber. So wurde aus einem Känguru schnell mal ein Eichhörnchen, Erinnerungen an den eigenen Teddybär geweckt und die eigene Glaubensbiografie erforscht. Mal wurde es tiefsinnig, mal lebhaft und manchmal einfach schräg - komisch! Wichtigstes Motto hierbei: Falsch jibbet nit! Den Stift nie aus der Hand lassen und einfach Buchstabe für Buchstabe, Wort für Wort schreiben, am Ende käme

schon was dabei rum, wenn man mal keine Idee habe, so Renate Naber zu Beginn des Kurses.

So konnte jeder in diesem bunt gemischten Kurs (die jüngste 16, die älteste 16+ ;)) seinen eigenen Schreibstil entwickeln und stärken, seinen eigenen Glauben beschreiben und einfach mal kreativ zu Werke gehen. Am Ende des Tages war der Kopf zwar leer, die Seiten aber gut gefüllt!

Und wer jetzt Lust bekommen hat zu schreiben, einfach einen Gegenstand suchen und anfangen zu schreiben. Oder aber beim (bestimmt kommenden) Schreibworkshop anmelden!

Tim Philipp

Liebste Gemeinde,

nun ist für mich schon wieder an der Zeit, Koffer zu packen! Mein FSJ im Bezirk Tente endet, und es geht weiter für mich nach Marburg zum Theologiestudium.

Die Zeit in Tente bzw. in Wermelskirchen werde ich so schnell nicht vergessen! Zuviel haben wir

gemeinsam erlebt: wir haben Feste gefeiert, Freizeiten zusammen verbracht, getrödel, gelacht und diskutiert und sogar demonstriert! Wir haben uns bei verschiedensten Aktionen getroffen und auch wenn ich vielleicht nicht jede einzelne Situation im Kopf behalten werde, wird die Erinnerung an das Gesamtpaket immer eine gute bleiben!

Ich möchte „Danke“ sagen allen denjenigen, die mich hier begleitet haben und diese Zeit mit mir gestaltet haben und denjenigen, die mir hier alles überhaupt erst ermöglicht haben! Es sind so viele, dass jeden einzeln aufzuzählen zu viel wäre!

DANKE und Auf Wiedersehen, weil ganz los werdet ihr mich bestimmt nicht ;)

Tim Philipp



Robert Dahlhoff: Zum Abschied Adieu



Am 1. September 1991 begann mein Dienst in unserer Gemeinde. Nun sind 27 Jahre vergangen, und am 31. August ist mein letzter Arbeitstag. Zunächst habe ich den CVJM Tente und Hüngrer in der Arbeit begleitet. Als dann die Stellen der Hauptamtlichen gekürzt wurden, wurde ich für den Jugendbund „Entschieden für Christus“ (EC) tätig. Fortan waren

neben Tente auch die Wielstraße und der Heisterbusch mein Einsatzgebiet. 2003 wechselte ich für 10 Jahre als Religionslehrer mit einer halben Stelle an die Hauptschule in unserer Stadt. Meine Nachfolge in Tente trat Beatrix Fischer an. Da der EC in den folgenden Jahren immer kleiner wurde und sich schließlich auflöste, kam vom CVJM Hüngrer die Anfrage, ob ich mir vorstellen könnte, dort wieder zu arbeiten. So war ich seit 2010 wieder für den CVJM Hüngrer zuständig. 2013 stellte ich den Antrag auf Altersteilzeit; fortan stand ich dem CVJM Hüngrer alleine mit einer halben Stelle zur Verfügung.

Neben den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen in der klassischen Gruppenarbeit habe ich in den Jahren auch viele Kreise in der Gemeinde besucht, um mit ihnen thematisch oder zu einem Bibeltext zu arbeiten. So habe ich die gesamte Gemeinde kennengelernt und viele liebe Menschen, mit denen ich

mich auch heute noch verbunden fühle. Aber auch die Projektarbeit kam nicht zu kurz. Meine ersten Einsätze als Clown Ferdinand hatte ich am Waffelstand der Kindernothilfe, als lebendige Statue.

Als alter CVJM'er schlug mein Herz für das CVJM Camp in Michelstadt. Immer wieder habe ich versucht, unsere jungen Teenies für die Sommerfreizeiten zu begeistern. Dazu kamen Kinderfreizeiten über Ostern und in den Herbstferien, Kanu-Freizeiten in Schweden, unzählige Mitarbeiterwochenenden und unser legendäres Pfingstzeltlager. Kinderbibeltage in den Osterferien in Hüngrer und Tente gehörten zum festen Programm, an denen damals bis zu fünfzig Kinder teilnahmen.

Als der erste Wechsel bei den Pfarrstellen anstand, durfte ich die Konfirmantenarbeit in Hüngrer, in Tente und im Heisterbusch begleiten und so manchen Jugendlichen konfirmieren. Und wenn man sich heute in der Stadt begegnet, ist es mir immer eine Freude zu sehen, was aus den Jugendlichen geworden ist.

Als Mitarbeiterpresbyter war ich im Presbyterium präsent, besonders in der Zeit der Neustrukturierung der Gemeindeleitung. Als Vorsitzender der MAV durfte ich die Strukturen in unserer Gemeinde gestalten und das Gesicht der neuen MAV prägen.

Ende der 90er Jahre wurde mir das Thema der aufsuchenden Jugendarbeit wichtig, so entstand die Idee, Spielefeste im öffentlichen Raum zu gestalten. Im

Juni 2000 konnten wir das eigene Spielmobil der Öffentlichkeit präsentieren: Ein Anhänger, ausgestattet mit Spielsachen im Wert von damals 10.000 Mark, ist seitdem eine feste Größe in unserer Gemeinde geworden, und es wäre schade, wenn sich für die Betreuung nach mir niemand finden würde.

Ein ganz besonderes Highlight neben vielen anderen war sicher der Besuch von Britta Wagner aus Südafrika mit „SouthRoots“ vom 16. bis 30.6.2012. Es war eine logistische Herausforderung, doch am Ende waren wir dankbar für die Zeit der Begegnung.

In den letzten Jahren habe ich immer wieder Mitarbeitende gewinnen können, sich in den Sommerferien mit einzubringen; an der Hoffnungswoche der Jugendallianz in der Woche vor der Kirmes haben wir uns seit 2013 bis heute beteiligt. Über mein Engagement in der Hauptschule beteiligte ich mich auch an der Schultour, die vom Juca aus organisiert wurde. Ein junges Projekt ist auf dem besten Weg, sich zu etablieren: „Youthnited“. Junge Christen aus Wermelskirchen kommen zusammen, lernen sich kennen. Dieses christliche Jugendfestival fand vor kurzem zum zweiten Mal auf der Kuhler Heide in Eipgringhausen statt.

Als ich 1991 als Jugendreferent im Gottesdienst eingeführt wurde, gab mir Rolf-Bernd Schulte ein Wort aus Josua 1,9 mit auf den Weg: „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt

seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Ich bin der festen Überzeugung, dass sich dieses Wort erfüllt hat, an mir, an uns allen. Auch wenn es nicht immer leicht war. Das Feld ist gut bestellt. Und so

gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Und ich sage am Ende nicht Tschüss sondern Adieu: a dieu! Gott befohlen und bleibt behütet!

Robert Dahlhoff

(Diese Zeilen aus der Feder Robert Dahl-

hoffs sind eine gekürzte Fassung seiner Abschiedsgedanken. Die vollständige Version mit einigen weiteren Bildern finden Sie auf unserer Homepage unter

https://www.ekwk.de/files/Dahlhoff_Zum-Abschied_EKWK.pdf

Neue Jugendreferentin in Hünger

Der Gemeindebezirk Hünger und der CVJM Hünger können sich freuen. Am 1. September tritt Christiane Wilke die Stelle der Jugendreferentin als Nachfolgerin von Robert Dahlhoff an. Besonders schön ist, dass Christiane Wilke eine bekannte Größe im Hünger ist. Sie war schon in der Jugendarbeit im CVJM Hünger als ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig.

Das Interview führte Maic Plaga vom CVJM Hünger.

MP: Hallo Christiane. Erst mal herzlich willkommen im Hünger. Wir freuen uns sehr, dass du bei uns bist. Wie geht es dir?

CW: Hallo Maic, vielen Dank! Mir geht es gut und ich freue mich ebenfalls sehr, dass ich bei euch sein darf.

MP: Mal ein paar persönliche Fragen. Was machst du in deiner Freizeit?

CW: Meine Freizeit dreht sich natürlich viel um die Kinder. Also stehen Spielplatz-, Tierparkbesuche o.ä. auf dem Programm, aber wenn ich Zeit für mich finde, dann nähe ich sehr gerne. Außerdem höre ich gerne und viel Musik. Ich habe viele Jahre im Chor Up

to date in Dabringhausen gesungen.

MP: Was ist dein Lieblingsessen?

CW: Oh gute Frage... ich esse gerne Spinat, als Beilage, auf Pizza, zu Nudeln,... in vielen Variationen.

MP: Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?

CW: Auf jeden Fall am Meer! Egal welches Wetter, ich mag es, wenn der Wind am Meer heftig weht und mich durchpustet, aber ich mag es auch, wenn die Sonne scheint und man im Sand sitzen kann. Häufig fahren wir an die Nordsee, da bin ich sehr gerne.

MP: Erzähl doch mal ein bisschen was von deiner Familie.

CW: Bei uns ist immer was los. Wir sind ja nun mittlerweile zu fünft. Ich habe eine Tochter, die ist nun vier und zwei kleine Jungs, die sind 2 Jahre und 2 Monate. Die Kids halten uns gut auf Trab. So wird es auch nie langweilig.

MP: Beschreibe doch mal kurz deinen beruflichen Werdegang

CW: Nach meiner Erzieherausbildung habe ich in Bochum an der evangelischen Fachhochschule Soziale

Arbeit studiert. Nach dem Bachelor in Sozialer Arbeit erweiterte ich mein Studium um den Bachelor in Gemeindepädagogik und Diakonie. Im Anschluss an das Studium arbeitete ich in Lohmar in der flexiblen Erziehungshilfe. Als ich nach dem ersten Kind wieder angefangen habe zu arbeiten, bin ich in die stationäre Erziehungshilfe gewechselt. Dort arbeitete ich in einer Wohngruppe für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Nun zwei Kinder später darf ich bei euch anfangen.

MP: Der Hünger ist für dich ja bestimmt ein Stück Heimat. Warst du trotzdem aufgeregt in Bezug auf die neue Aufgabe?

CW: Auf jeden Fall bin ich aufgeregt. Gerade weil es meine Heimatgemeinde ist. Ich möchte einen guten Job machen und hoffe, dass ich eure Vorstellungen erfüllen kann.

MP: Was reizt dich an der neuen



Aufgabe und worauf freust du dich?

CW: Ich freue mich auf die Arbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im CVJM Hüngr. Viele kenne ich ja bereits und so weiß ich, dass mich viele liebe Menschen erwarten. Das wird Spaß machen. Ich bin gespannt auf die Aktionen, die wir uns zusammen ausdenken und das, was wir so auf die Beine stellen können.

MP: Was hast du dir für die ersten Monate vorgenommen?

CW: In den ersten Monaten habe ich mir vorgenommen, erst einmal alle Gruppen nach und nach zu besuchen, ich möchte wissen, welche Mitarbeiter welche Gruppen leiten und welche Teilnehmer diese besuchen. Außerdem möchte ich mit den Mitarbeitern und Teilnehmern sprechen und hören, was für Wünsche und Vorstellungen sie haben.

MP: Was möchtest du im Hüngr erreichen?

CW: Ich fände es schön, wenn wir das Angebot des CVJMs erweitern könnten, neue Mitarbeiter gewinnen und den CVJM mehr mit der Gemeinde verbinden könnten. Wie und ob das alles funktioniert, muss ich dann mit den Mitarbeitern zusammen überlegen. Schön fände ich mehr Angebote für Familien und Kinder.

Ev. Kindertageseinrichtung u. Familienzentrum Heisterbusch

Projekt „Herzensort“

Alles hat seinen Ort: unsere Kita hat eine Sporthalle für Sport, eine Bauecke zum Bauen oder einen Toberaum zum Toben.

Aber wo finden unser christlicher Glaube und unsere religionspädagogische Arbeit ihren Ort?

Wo gibt es für die Kinder die Möglichkeit, spirituelle Erlebnisse zu machen und Gott gemeinsam oder allein begegnen zu können, ohne alles wieder direkt aufräumen zu müssen?

Mit unsrem „Herzensort“

haben wir gemeinsam einen Ort geschaffen, an dem jeder zu jeder Zeit mit Gott sprechen kann. Hier können wir

Erlebtes und Ereignisse teilen, gefundene Steine, Stöcke, die Muschel aus dem letzten Urlaub oder Material zu biblischen Geschichten zum „Herzensort“ mitgebracht werden.

Gott interessiert, was mein HERZ bewegt.

Mit Säge, Feile und Schmirgelpapier, Bohrmaschine und Dübeln wurde in den letzten Wochen das vom Förderverein geschenkte Material bearbeitet. Papas und Opas unterstützten uns tatkräftig. Jetzt ist das alles fertig, und wir freuen uns unseren „Herzensort“ nutzen zu können.

Für Fragen und Informationen zum „Herzensort“ Projekt stehen wir gerne zur Verfügung.

Buchtip: „Der Herzensort im Kindergarten- Treffpunkte für eine gelebte Kinderspiritualität gestalten“, F. Hartmann, Don Bosco Verlag

Kita Heisterbusch, Susanne Massey





So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:

Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@
senioren-park.de

In Wermelskirchen:

Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@
senioren-park.de

www.senioren-park.de

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

RABE
RAPHAELA

concept *le*
eterna

bugatti
m.e.n.s.

NUSSBAUM

BESTATTUNGEN GMBH



Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.

Eich 24
Büro & Ausstellung

Luisenstraße 10
Valetarium® Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Dienstbereitschaft

02196 - **88 99 11**

www.nussbaum-bestattungen.de



114 BEQUEME SESSEL,
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND

FILM-ECK

Servicekino

Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMM-INFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

Einladung zur Besichtigung unser Seniorenwohnungen



**am Samstag, dem 22. September
von 11.00 – 14.00 Uhr
in Dhünner Straße 5, Wermelskirchen**

Die Eifgenhäuser bieten Ihnen Seniorenwohnungen an, in denen Sie selbständig ab 60 Jahren wohnen können.

Die drei Häuser in Wermelskirchen **Dhünner Str. 5 und 7** sowie **Dörpfeldstr. 44** sind zentral gelegen. Ein weiteres Haus befindet sich im Zentrum von **Dabringhausen, Südstr. 1**. Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Busverbindung sind von allen Häusern gut zu erreichen.

Die Wohnungsgröße beträgt:
für Einzelpersonen zwischen **37 - 48 qm**
für Ehepaare zwischen **51 - 60 qm**.

In allen Häusern ist ein **Aufzug** und die Wohnungen sind barrierearm ausgestattet, verfügen über einen **Balkon** und Einbauküche sowie separate Wasch- und Trockenräume.

Für die Wohnungen wird ein **Wohnberechtigungsschein** benötigt.

In unserem Gemeinschaftsraum finden regelmäßig Veranstaltungen wie Sitzgymnastik statt.
Im Laufe des Jahres stehen besondere Veranstaltungen wie

Gottesdienst, Grillfest, Adventsfeier, Karneval und weitere auf unserem Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Träger der „Eifgenhäuser“ der Altenzentrum gemeinnützige GmbH sind die Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen und der Lions Club – Hilfswerk - Wermelskirchen - Wipperfürth e.V.

Zu erreichen sind wir montags bis mittwochs zwischen 9.00-12.00 Uhr

Altenzentrum Wermelskirchen gemeinnützige GmbH
Dhünner Str. 5, 42929 Wermelskirchen
Tel. 8 16 83
info@altenzentrum-wk.de



Armin Druschke
Meditationslehrer
und psychologischer Berater

Achtsamkeitstechniken und Meditation in der Luisenstraße 14

Achtsamkeitsmeditation ist ein wunderbarer Weg zu mehr Ruhe und Raum zu gelangen, um so zu uns selbst zurückzufinden, damit mehr Freude, Gelassenheit, und Zufriedenheit in unser Leben kommt.

Am **15. Sept. 2018** startet jeweils **samstags über 4 Termine um 11:00 Uhr** ein **neuer Einführungskurs** in **Achtsamkeitstechniken und Meditation**.

Für nähere Informationen rufen Sie mich einfach unter 02196/972507 an oder besuchen mich unter www.ruheundraum.de.

Gewinner des vergangenen Rätsels

Aufgrund der Erkrankung von Frau Sax finden Sie in dieser Ausgabe leider kein Rätsel.

Wir wünschen Frau Sax auf diesem Weg baldige Genesung und freuen uns, Ihnen in der Dezember-Ausgabe wieder ein schönes Rätsel präsentieren zu dürfen.

Die Gewinnerinnen des vergangenen Rätsels lauten Wiltrud vom Stein, Gisela Picard und Gertrud Sprzgala. Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Buchhandlung van Wahden, Buchhandlung Marabu und Die Kräuterküche!

Corina Okrus

Tenter Kinderfrühstück



Während die Eltern in Ruhe den Gottesdienst genießen, sind alle Kinder herzlich zum Kinderfrühstück eingeladen!

Wir treffen uns im Gottesdienst und gehen dann während des ersten Liedes gemeinsam mit den Jugendmitarbeitern nach nebenan.

Wir frühstücken in netter Runde, lesen eine biblische Geschichte und basteln und spielen, bis Mama und Papa uns wieder abholen.

Wir freuen uns auf euch!

Termine: 16. September, 14. Oktober, 11. November.

Einladekreis Krankenhaus

Guten Tag,

Sie stöbern gerade in unserem Gemeindebrief und möchten vielleicht sehen, was aktuell an Veranstaltungen angeboten wird, oder Sie suchen vielleicht auch eine Möglichkeit, sich in der Gemeinde aktiv einzubringen.

*Der Einladungskreis für die Gottesdienste im Krankenhaus am Freitagabend 18.30 Uhr sucht dringend **neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, um den Dienst aufrecht erhalten zu können.*

Die Einladenden gehen zu zweit über die verschiedenen Stationen und laden zum Gottesdienst ein bzw. bieten an, Patienten zum Gottesdienst und wieder zurück zu bringen. Oftmals ergeben sich schöne kurze Gespräche und der Dienst wird sehr positiv von den Patienten wahrgenommen.

Wenn Sie Interesse haben oder die Arbeit einmal kennen lernen möchten, dann lade ich Sie ganz herzlich ein, mich anzurufen, einmal mitzugehen und alles Weitere wird sich dann zeigen.

Wer mitarbeiten möchte, freitags zwischen 17.00 und 19.30 Uhr, ist herzlich willkommen. Jede und jeder kann so oft mitmachen, wie sie oder er Zeit hat, sei es einmal im Monat oder auch nur alle zwei Monate. Je mehr wir sind, desto längere Abstände sind zwischen den Einsätzen bzw. desto flexibler sind wir in der Einteilung.

Die Mitarbeitenden des Einladungsdienstes würden sich freuen, Sie in unserem Kreis willkommen heißen zu können.

Ihr Pastor Alexander Letz, Tel. 8 84 04 48



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

Eifenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat Trauercafé

von 15.00 bis 17.00 Uhr,

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle: Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner: Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein, Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

**Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW
Bergisches Land**

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel. 02191-12 12 12

Bildnachweis:

Titelseite: © missio München, Pfarrbrief

Seite 3: © pixabay.com

Seite 15: © Ramona Heim-Fotolia.de

Seite 29: © skewer-Fotolia.de

Seite 29: © Rainer Sturm-Pixelio.de

Seite 29: © hultimus-Fotolia.de

Seite 34: © Stefano Reina-Fotolia.de

Rückseite: © pixabay.com

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

Diakonie
... in guten Händen



Unser Angebot in und um Wermelskirchen!

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir die **Wohngemeinschaften:**

Max & Lotte

Berliner Str. 22a
42929 Wermelskirchen

Burgresidenz

Eschbachstr. 31-35
42659 Solingen Burg

Neuenhöhe

Neuenhöhe 85
42929 Wermelskirchen

Dabringhausen

Hugo-Faßbender-Weg 24
42929 Wermelskirchen

Wir betreiben zusätzlich die **Tagespflegeeinrichtungen:**

Burger Hof

Eschbachstr. 3-5
42659 Solingen Burg

Dörfeld

Dörfeldstr. 44
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

0 21 96 / 72 38-0

Wir beraten Sie gerne

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH
info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

Evangelisches Gemeindebüro Markt 6

Tel. 7 29 00 60,
Fax 7 29 00 70
Mail: wermelskirchen@ekwk.de
Internet: www.ekwk.de
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:

Bezirk Ost 2a und Eipringhausen

Manfred Jetter, Berliner Str. 1, Tel. 9 09 36 99
Mail: Manfred.Jetter@ekwk.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71
Mail: Hartmut.Demski@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüniger

Almuth Conrad, Hüniger 63, Tel. 21 77
Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenhohl-Koberski,
Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
Mail: sabrina.frackenhohl-koberski@ekwk.de

Bezirk West

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59
Mail: Ulrich.Seng@ekwk.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
Tel. 9 09 36 92
Mail: Volker.Lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
Tel. 0 21 96-8 84 04 48
Mail: Alexander.Letz@ekwk.de

Pfarrerin/Pfarrer am Gymnasium:

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel. 73 13 50
Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel. 8 82 23 36

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Kantor:

Andreas Pampa, Tel. 0172-8 73 87 02
Mail: Andreas.Pampa@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt 4

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35, Per-Andre Hausmann,
Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüniger 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 23
Gabriele Herrmann, Tel. 02 12-4 47 37

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
Leiterin: Gundel Lüttgen
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
Leiterin: Bettina Ley

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228
Mail: claudia.stracke@ekwk.de

Im Bereich Burg-Hüniger

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601
Mail: christiane.wilke@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

Jugendverbände:

Wermelskirchen

Markt 4, Tel. 8 16 18,
Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

Tente

Herrlinghausen 35,
Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

Hüniger

Maic Plaga, Tel. 88 38 48
Mail: mplaga@t-online.de

Weltladen, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder
Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und
Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30
Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen, Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 8000

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
Tel.: 02196-88 84 97
Mail: gemeindebrief@ekwk.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
A. Sax, U. Seng, W. Wendland, A. Hinz

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh 
Für den Gemeindebrief Dezember 2018-
Februar 2019 sollten Manuskripte und
Anregungen bis zum 3. Oktober vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 3. Oktober 2018.

Wir danken den Inserenten für die Unterstützung, denn mit den Einnahmen aus diesen Anzeigenveröffentlichungen wird die Produktion des Gemeindebriefes mitfinanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
8./9. September 15. So n. Trinitatis		Seng	Abels m.A.
16. September 16. So n. Trinitatis		Lubinetzki	GD in Solidarität m. den Frauen (s.S. 26)
23. September 17. So n. Trinitatis	Jetter/Demski Verabschiedung F. Siebel	Seng mit Taufe	Poersch mit Taufe
30. September 18. So n. Trinitatis	10.15 Zentralgottesdienst Hunger C. und U. Seng // 16.30 Stadtk		
7. Oktober 19. So n. Trinitatis	Jetter Erntedankgottesdienst	Lubinetzki/"Mittendrin" Erntedankgottesdienst m.A.	Kirche für Kleine und Große zu Erntedank (s.S. 33)
14. Oktober 20. So n. Trinitatis		Jetter mit Taufe	Seng m.A.
21. Oktober 21. So n. Trinitatis	Demski	Schäfer	N.N.
28. Oktober 22. So n. Trinitatis		Lubinetzki m.A. 16.30 Stracke Familien-GD	Schnölzer
31. Oktober Reformationstag	19.00 Festgottesdienst in der Stadtkirche: Lubinetzki/P. Edgar Lüllau (Baptisten) mit Nachgespräch (s.S. 22)		
4. November 23. So n. Trinitatis	Jetter	Seng m.A.	18.00 GD-Team mit CVJM-Jugend
11. November Drittletzter Sonntag d. KJ		Conrad mit Kantorei	♫ Lubinetzki m.A.
18. November Vorletzter Sonntag d. KJ	J. Haun mit Jubilate Deo	♫ Seng	Lubinetzki
21. November Buß- und Betttag	19.00 Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Betttag in der Stadtkirche		
25. November Ewigkeitssonntag	Jetter	Seng m.A.	Frackenpohl-Koberski
2. Dezember Erster Advent	9.00 (!) Jetter/Demski Frühstücksgottesdienst	C. Seng/Frauenkreis m.A. ♫ 16.30 Familien-GD (Stracke)	18.00 GD-Team
9. Dezember Zweiter Advent		Demski Posaunenchorjahresfest	♫ Kirche für Kleine und Große Frühstücksgottesdienst

Hünger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00
Lubinetzki <i>mit Taufe</i>	Sa, 11.00: Kirche für alle GD-Team <i>m. anschl. Imbiss</i>
Jetter	Sa: Jetter <i>m.A.</i>
Conrad	9.00 Schloss: Conrad <i>m.A.</i>
Kirche: Familiengottesdienst Stracke	
Conrad Erntedank-Familien-GD	Sa: Conrad <i>m.A.</i>
Lubinetzki	
Conrad	Sa: Schäfer <i>m.A.</i>
Conrad	
19.00 Church Night	<i>s. Stadtkirche !</i>
Lubinetzki <i>m.A.</i>	So, 11.00: Conrad <i>m.A.</i> Jubelkonfirmation
Seng	
Conrad Bläsergottesdienst 	Sa: Schäfer <i>m.A.</i>
<i>: Jetter/Knab mit PC Tente und Kammerchor </i>	
Conrad <i>m.A.</i>	
Conrad/"Frauenzimmer"	Sa: Schäfer <i>m.A.</i>
Lubinetzki	Sa, 17.30: Conrad Andacht z. Adventsmarkt

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 11. November 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Kantorei
Sonntag, 18. November 9.45 Uhr	Gemeindehaus Eipringhausen mit Jubilate Deo
Mittwoch, 21. November 19.00 Uhr	Stadtkirche mit Posaunenchor Tente und dem KAMMERCHOR
Sonntag, 2. Dezember 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Jubilate Deo
Sonntag, 9. Dezember 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Posaunenchor



Friedhofsandachten am Ewigkeitssonntag

14.30 Uhr: Friedhof Neuenhaus mit Posaunenchor Tente
 14.30 Uhr: Friedhof Burg
 14.30 Uhr: Stadtfriedhof mit Posaunenchor Stadt
 15.30 Uhr: Waldfriedhof mit Posaunenchor Tente

Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag, 23. September	10.15 Uhr	Seng
Sonntag, 14. Oktober	10.15 Uhr	Jetter
Samstag, 17. November	15.00 Uhr	Lubinetzki
Sonntag, 16. Dezember	10.15 Uhr	Seng





Gottesdienste im Haus Vogelsang

sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht
zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier
des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre
Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



Kirchencafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat
im Gemeindehaus Markt

Hünger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden letzten Sonntag im Monat

Kindergottesdienste



jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Hünger

10.15 Uhr A. Picard, Tel. 8 23 85

Eipringhausen

11.15 Uhr M. Jetter, Tel. 9 09 36 99



Familienkirche im Gemeindehaus Markt

sonntags um 10.15 Uhr

Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228

Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-13.30 Uhr

Termine: 8.9., 6.10., 24.11., 15.12.

Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57

A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Internationales Abendgebet

an jedem Donnerstag um 19.00 Uhr
in der Stadtkirche



willkommen
in WERMELSKIRCHEN
Wermelskirchen

Willkommen in Wermelskirchen, die Initiative von
Christen für Flüchtlinge und Asylsuchende,
lädt herzlich ein !

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im
Namen der Kirchengemeinde mit einer
Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirks-
pfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vor-
her an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei
Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber
etwas langfristiger geplant werden.
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der
Kirche Hünger noch einmal erleben möchten, können
bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



FÜR FRAUEN



Frauen im Gespräch	Gemeindezentrum	di. 19.30 Uhr 14-tägig		Monika Lehr, Tel. 57 46
Frauentreff	Gemeindezentrum	di. 19.30 Uhr 14-tägig		Doris Fischer, Tel. 20 61
Frauenkreis	Gemeindezentrum	di. 15.00-17.00 Uhr 14-tägig		Thea Engels, Tel. 55 63
Wollkreis	Heisterbusch	fr. 9.00-11.30 Uhr	Häkeln und Stricken für den guten Zweck	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
mittendrin	Heisterbusch	erster Mo. im Monat 20.00 Uhr	Lebendiger Gesprächskreis Frauen zw. 40-50 Jahren	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
Mütterkreis	Eipringhausen	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Ilsa Burghof, Tel. 9 28 93
Missionskreis	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Erika vom Stein, Tel. 14 55
Frauenkreis	Hünger	mo. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Margit Ziesemer, Tel. 53 61 Ulrike Paffrath, Tel. 9 10 22
FrauenZimmer	Hünger	fr. 20.00 Uhr 1. Fr. im Monat		Gundula Tritscher, Tel. 12 55
Mütterkreis	Tente	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Team, Tel. 55 03
Spinn-, Web- und Strickkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 17.00-18.30 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34
Sockenstrickkurs für Anfänger	Gemeindehaus Burg	fr. 9.30-11.30 Uhr		Gisela Krüper, Tel. 02 12-26 01 95 48

FÜR MÄNNER



Männerkreis West	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig	Gesprächsrunde für Glaubens- und Lebensfragen	Karl-Heinz Weiler, Tel. 66 88
Männerkreis	Heisterbusch	di. 19.30 Uhr 14-tägig	für Männer in der 2. Lebenshälfte	Gebhard Lehr, Tel. 57 46
CVJM Männerkreis	Hünger	mi. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Rainer Faust, Tel. 8 14 26
CVJM Stammtisch für Männer	im Haus eines Teiln. Bezirk Hünger	am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr		Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67
GrYps Männerkreis	Tente	1. Mi. im Monat, 20.00 Uhr	für Männer und echte Kerle	Armin Schnölzer, Tel. 97 45 89

■ FÜR FRAU UND MANN



Café International	Jugendtage Markt	do. ab 19.00 Uhr		Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228
Offenes Abendgebet Taizé	Michaelskapelle Stadtkirche	jeden ersten Freitag im Monat, 19.00 Uhr		C. Seng Tel. 73 13 50
Junges Forum	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen	Erwachsene ab 30 Jahren	Isabel u. Markus Wieland, Tel. 73 93 80
Gemeinde im Gespräch	Gemeindezentrum	mi. 19.30 Uhr 14-tägig	Biblischer Gesprächskreis	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Impulse zum Leben	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 19.30-21.00 Uhr	Gesprächskreis für Glaubens- und Lebensfragen, offen für alle	Ernst-Dieter Wiedenkeller, Tel. 8 28 65 und Volker Lubinetzki, Tel. 9 09 36 92
Sonntags-Café	Gemeindehaus Hünger	so. 15.00-17.00 Uhr siehe Info S. 33		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Gebetskreis Hünger	Wohnung eines Teilnehmers	do. alle 4 Wochen 19.30-22.00 Uhr		Ehepaar Meyer, Tel. 88 64 64
Das Offene Wohnzimmer	Wohnung eines Teilnehmers	mi. alle 14 Tage		Hartmut Demski, Tel. 63 71
Menschen im Gespräch	Wohnung eines Teilnehmers	mo. 19.30 Uhr 14-tägig		Tatjana Bender, Tel. 8 82 20 43
Hauskreis II	Wohnung eines Teilnehmers	mi. 20.00 Uhr 14-tägig		Ehepaar Kranz Tel. 8 11 34
Gemeindecafé „Burger Treff“	Gemeindehaus Burg	jeden 3. Sonntag im Monat 14.30-17.00 Uhr		

Abendgottesdienst zum Reformationstag



Nachdem im vergangenen Jahr der Reformationstag (31. Oktober) ausnahmsweise als staatlicher Feiertag begangen werden konnte, feiern wir in diesem Jahr wieder wie gewohnt **um 19.00 Uhr in der Stadtkirche den Festgottesdienst** zu diesem Tag. Gastprediger in diesem

Gottesdienst wird der ehemalige Missionar und pensionierte Pastor Edgar Lüllau aus der Baptistengemeinde Leverkusen sein, der vor einiger Zeit schon im IMPULSE-Kreis im Heisterbusch zu Gast war und uns dort kenntnisreich und anschaulich die „dritte Reformation“ der Täufer und Freikirchen nahegebracht hat. Im guten ökumenischen Geist also eine schöne Gelegenheit, das gemeinsame Reformatorische neu zu entdecken und auf das vielfältige innerevangelische Zeugnis zu hören. Herzliche Einladung!

Volker Lubinetzki

FÜR KINDER



coole kids	Jugendtage Markt	mo. 16.15-17.45 Uhr	6- bis 11 Jährige	Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228
Grashüpfer Hunger	Hünger-CVJM	mi. 17.00-18.30 Uhr	1. - 3. Schuljahr	Kevin Liene, Tel. 8 31 00
Jungtschar	Hünger-CVJM	fr. 17.00-18.30 Uhr	9- bis 13 Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-312 95 028
Rotznasen II	Tente	di. und fr. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Anette Huntemüller, Tel. 66 08
Bärenbande	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	5- bis 7- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Big Bären	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	8- bis 11- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Youngstars	Tente-CVJM	mo. 17.30-19.00 Uhr	Mädchen u. Jungen ab 12 Jahre	Beatrix Fischer, Tel. 29 13

FÜR MUTTER UND KIND



Dorfspatzen	Gemeindezentrum	mo. 10.00-11.30 Uhr	Kinder ab 6 Monaten	Karoline Brauner, Tel. 0157-57194563
Glückskinder	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr	Kinder 0-1 Jahren	Katharina Krause, Tel. 7 07 96 27

FITNESS UND SPORT



Frauengymnastik	Hünger	mi. 20.00 Uhr	offen für alle	Anne-Rose Lenz, Tel. 27 00
CVJM Fußball/ Handball	Turnhalle Grundschule Ost	di. 20.00-21.30 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schuberthalle	fr. 18.15-20.00 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schwanenhalle	mo. 19.00-21.30 Uhr	Herren	Martin Opelt
Mädchenfußball CVJM	Schwanenhalle	mo. u. do. 17.30-19.00 Uhr	12-bis 15-jährige Mädchen	Jule und Anja Kapp, Tel. 97 27 15
Volleyball CVJM	Turnhalle Grundsch. Mitte	mo. 19.45-21.30 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Michael Wellershaus
Volleyball CVJM	Turnhalle in der Jörgensgasse	mo. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren ohne Altersbeschränkung	Gabi Kratochvil, Tel. 0176-520 77 291
Fußball CVJM Tente	WTV Halle	fr. 20.00-21.45 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Stefan Hemmerich, Tel. 73 21 91
Bogenschießen CVJM Tente	Turnhalle Tente	fr. 20.00-22.00 Uhr		Wolfgang Haack, Tel. 9 34 57 vorherige Anmeldung erforderlich!

■ FÜR SENIOREN



Seniorenkreis Markt	Gemeindezentrum alle 4 Wochen	mi. 15.00 Uhr		Hartmut Demski Tel. 63 71
Seniorenachmittag	Hünger	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Seniorencafé	Tente	mi. 15.30-17.00 Uhr einmal im Monat		Susanne Haack Tel. 9 34 57
Seniorenkreis	Gemeindehaus Burg	1. Mi. im Monat, (15.00 Uhr) zur Baustellen-Zeit 16.30-18.00 Uhr		Almuth Conrad Tel. 21 77

■ FÜR MUSIKER



Good News Singers	Gemeindezentrum	mi. 20.00 Uhr		Conni vom Stein, Tel. 70 90 16
Kantorei www.kantorei-wermelskirchen.de	Gemeindezentrum	do. 19.45-22.00 Uhr		Katrin Weber, Tel. 0 21 95-87 84 Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Jubilate Deo	Gemeindezentrum	di. 10.00-11.30 Uhr 14-tägig		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kammerchor	Gemeindezentrum	mi. 18.00-20.00 Uhr 14-tägig (ungerade Wochen)		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902 Mobil: 0172-8738702
Kinderchor I	Wielstraße	mi. 14.00 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kinderchor II	Heisterbusch	mi. 15.10 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
KämmerchenChor	Gemeindezentrum	mi. 17.00-18.00 Uhr		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Junior Chor	Gemeindezentrum	mi. 16.30-17.15 Uhr	Grundschul Kinder	Regina Damm, Tel. 8 82 23 34
Posaunenchor Stadt	Gemeindezentrum	fr. 20.00 Uhr		Dr. Martin Weidner, Tel. 97 29 66
Flötenkreis	Hünger	mi. 19.00 Uhr 14-tägig		Katja Glücks, Tel. 97 23 70
Posaunenchor	Hünger	di. 19.45 Uhr		Margit Ziesemer, Tel. 53 61
Posaunenchor	Tente	mi. 19.00-21.00 Uhr		Michael Block, Tel. 39 92
Chorason	Tente	so. 18.15-19.30 Uhr		Tillmann Heide, Tel. 0174-9197769



im



Telegrafienstraße 1, Eintritt 5,00 EUR
Kartenvorbestellung Tel. 0 21 96 - 61 73

Jeweils mittwochs, 19. September, 17. Oktober, 26. November.

Die Filme werden rechtzeitig bekannt gegeben.



FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Mittwochskreis	Jugendtage Markt	mi. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 18 Jährige	Jonas v. Stein, Tel. 0178-4595639
for girls only	Jugendtage Markt	mo. 18.30-20.00 Uhr	ab 13 Jahre	Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228
Jugendcafé	Jugendtage Markt	di. 18.30-21.00 Uhr	ab 13 Jahre	Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228
WG 71	Hünger-CVJM	mo. 19.00-21.00 Uhr ungerade Wochen	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren	Maic Plaga, Tel. 88 38 48
Jugendtreff	Hünger-CVJM	do. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 16- Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-31295028
Grill den Tim	Tente-CVJM	mi. 18.30-20.00 Uhr	Kochen und mehr ab 16 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Plan:Los	Tente-CVJM	di. 18.00-19.30 Uhr	Jungen von 13 bis 16 Jahren	Caj Höfer, Tel. 0157-89619486
Be:You	Tente-CVJM	di. 17.30-19.30 Uhr 14-tägig	Mädchen von 13 bis 16 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13

FÜR SPEZIS



Weltladen	Markt 6	mo.-do. 9.00-12.30 Uhr di. und do. 14.30-18.00 Uhr fr. 9.00-18.00 Uhr sa. 10.00-13.00 Uhr		Tel. 7 29 00-80
Ökum. Arbeitskreis „Eine Welt e.V.“	Gemeindezentrum	19.00 Uhr 1. di. im Monat		Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
Meditationskreis für Geübte	Michaelskapelle Stadtkirche	fr. 17.00 Uhr		Ulrich Seng, Tel. 62 59
Laienspiel Hünger	Hünger	fr. 20.00 Uhr		Uta Lenz , Tel. 9 37 69
Kochkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 19.00-21.00 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

 www.bestattungshaus-andriessen.de



**Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen**



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de



**Tamar muss nicht länger schweigen.
Sexuelle Gewalt zur Sprache bringen.
Kirche in Solidarität mit den Frauen.**



**Gottesdienst und anschließendes
Beisammensein am Sonntag,
16. September um 10.15 Uhr im
Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente.**

Einmal im Jahr feiern die Kirchen einen Gottesdienst in Solidarität mit den Frauen. Ziel ist es, Frauen zu befähigen, unterdrückende Strukturen in der Ge-

sellschaft weltweit, in ihrem Land und ihrer Kirche in Frage zu stellen und für Gerechtigkeit einzutreten.

Die MeToo-Debatte zeigt, wie aktuell und brisant das Thema auch heute noch ist: Sexuelle Gewalt an Frauen muss zur Sprache gebracht werden. Anhand der biblischen Frau Tamar, die von ihrem Halbbruder missbraucht und von ihrer Fami-

lie zum Schweigen gebracht wird, gehen wir in einem **Vorbereitungstreffen am 4. September** dem Thema nach. Professionell begleitet werden wir dabei von der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt „Frauen-Zimmer e.V. Burscheid“.

In dem Gottesdienst am 16. September um 10.15 Uhr kommen Frauen aller Generationen zur Sprache.

Es geht um Fragen wie:

- Wie gehe ich damit um, wenn mir

sowas passiert?

- Wie breche ich das Schweigen?
- Wie erkenne ich, dass eine Frau in meinem Umfeld betroffen ist und wie kann ich helfen?
- Was macht „Frauen-Zimmer e.V.“ und wie sieht professionelle Hilfe aus?
- Wie durchbreche ich den Kreislauf von Macht-Gewalt-Opfer?
- Wie können wir in den Gemeinden eine Kultur der Aufmerksamkeit schaffen?

Wir freuen uns über Frauen aller Generationen, die Lust haben, den Gottesdienst mit uns gemeinsam vorzubereiten und ins Gespräch miteinander zu kommen. Wer bei der Vorbereitung dabei sein möchte, der melde sich bitte bei Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski (Tel. 38 86) zur genaueren Planung der Personenzahl. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Mitarbeiterinnen von „Frauen-Zimmer e.V. Burscheid“ führen im Gottesdienst einen Dialog mit Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski und stehen hinterher auch für Fragen bereit.

Zum Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein sind Frauen und Männer aller Generationen gleichermaßen eingeladen und herzlich willkommen!

Sabrina Frackenhohl-Koberski



ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54, 42929
Wermelskirchen
Tel. 02196 1406,
Fax 02196 883468

Jahresfest der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“

Montag, 3. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Markt: „Willkommen in Wermelskirchen“ startet demnächst ins fünfte Jahr!

Das wollen wir zum Anlass nehmen für Rückblick und Ausblick.

Viele Menschen haben bei „WkiWk“ eine Aufgabe übernommen und setzen sich für die neuen Mitbürger ein.

Was ist in den vier Jahren entstanden? Wie haben wir in diesen Jahren Wermelskirchen geprägt?

Der Abend ist zum gegenseitigen Kennenler-



nen gedacht, aber auch zur Orientierung für weiteres Engagement. Informationsstände laden zum Rundgang ein.

Wir sind „Kleinstadt mit Herz“ und wollen es auch bleiben. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“, heißt es in der Bibel.

Informieren Sie sich an diesem Abend und laden Sie andere ein!

Es gibt orientalischen Fingerfood und Getränke während des Rundgangs.

Cornelia Seng

Vier-Jahreszeiten-Menü für Senioren in Tente



*Ein Mensch wie du und ich
kann niemals ruhn,
weil immer er dran glaubt,
Gott heißt ihn Gutes tun.*

*Das Werk was einst eronnen,
soll wieder fortbestehen.*

Senioren essen wieder gemeinsam in Tente, jedoch in einer anderen Form. Nennen wir es: **„Vier-Jahreszeiten-Menü“!** Dieses besagt, dass wir alle 3 Monate für die Senioren kochen möchten.

Zum ersten Mal **am 27. September um 15.30 Uhr** zum traditionellen Zwiebelkuchenessen, weiter geht es dann am **28. November um 12.30 Uhr**, im Gemeindehaus Tente, Herrlinghausen 35.

Die Termine fürs nächste Jahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mögen wir noch viele schöne Stunden miteinander verbringen.

Anmeldung bei: Anneliese Reese, Tel. 73 96 85

Auch für den Abholdienst ist gesorgt.

MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.



Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 - 2702
www.augenoptik-berghaus.de

Der
Stadtring



... für
Wermelskirchen

Entworfen und hergestellt
in Wermelskirchen.

AK

Goldschmiede

Achim Koch
Goldschmiedemeister

Carl-Leverkus-Straße 1
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 - 29 64
www.goldschmiede-koch.de

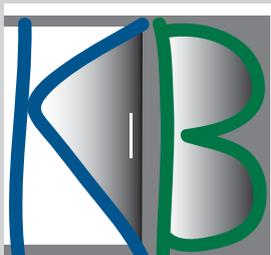
PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME



0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

Kapp Bauelemente
und mehr

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**

Meisterbetrieb

Beuth

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

<ul style="list-style-type: none"> • Wartung und Reparatur • Neuinstallation und Modernisierung • Etagenheizung • Zentralheizung • Fußbodenheizung • Wandflächenheizung • Lüftungs- und Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung von Komplettbädern • Badsarnierung • Installation von Duschen und Duschkabinen • Montage von Badewannen und Whirlpools • Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen • Erneuerung von Rohrleitungen • Erste Hilfe bei Leitungsschäden
--	--

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.



APOTHEKE

an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN

Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234

eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

Da geh' ich gerne hin!

Zusammen isst man weniger allein Kirchcafé

Der Titel ist Programm: Herzliche Einladung an alle, die nicht gern allein, sondern lieber in größerer Runde am Mittagstisch sitzen wollen. Einmal im Monat treffen wir uns donnerstags im Gemeindehaus Hüngrer.

Die nächsten Termine sind 27. September, 18. Oktober, 22. November, 13. Dezember.

Gegessen wird um 12.00 Uhr, unser Team bereitet die Speisen am selben Morgen vor, damit alles frisch auf den Tisch kommt.

Appetit bekommen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung, jeweils bis zum Montag derselben Woche bei Eckhard Theis, Tel. 9 36 69.

Eckhard Theis



Herzliche Einladung ins Gemeindehaus Tente! Einmal im Monat wollen wir uns die Zeit nehmen, nach dem Gottesdienst beisammen zu bleiben für einen Kaffee, Saft und Gebäck. Wir wollen auch nach dem Gottesdienst Gemeinschaft erleben und ins Gespräch kommen über den Gottesdienst oder ganz privat.

Termine (zweiter Sonntag im Monat, immer dann, wenn Abendmahl gefeiert wird):

9. September, 14. Oktober, 11. November



Seniorencafé in Tente

Das Seniorencafé im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente findet Mittwochs von 15.30 bis 17.00 am

19. September, 17. Oktober und 14. November

(Achtung! Zweiter Mittwoch im Monat) statt.

Ansprechpartner: Susanne Haack, Tel. 9 34 57 (AB).

Staudenbörse an der Kirche Hüngrer

Am **29. September von 10.00-12.00 Uhr** können Sie aus Ihrem Garten Stauden und Pflanzen bringen und gern auch neue gegen kleines Geld für einen guten Zweck kaufen.

Wie immer gibt's dazu fachkundige Beratung, frisch gebackene Waffeln und/oder eine schöne

Tasse Kaffee.

Info und Kontakt:

Frauke Sohnius, Tel. 9 10 26



Kinderbibeltage

In den Herbstferien vom 24.-26. Oktober.

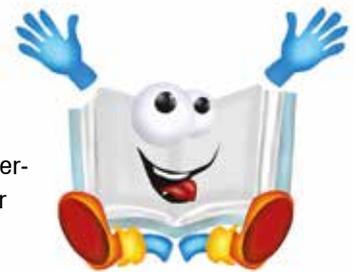
Herzliche Einladung an alle Kinder von 4 bis 10 Jahren ins Gemeindehaus Hüngrer. Jeden Tag gibt es von 10.00 bis 15.00 Uhr ein bunt gemischtes Programm mit biblischen Geschichten, Spielen und Kreativangeboten. Wenn es Bedarf gibt, bieten wir eine Frühbetreuung der Kinder ab 8.00 Uhr an. Natürlich essen wir auch gemeinsam zu Mittag.

Zum Abschluss feiern wir am **28. Oktober um 10.15 Uhr in der Kirche Hüngrer** einen fröhlichen Familiengottesdienst. Der Kostenbeitrag beträgt für die drei Tage 10 Euro.

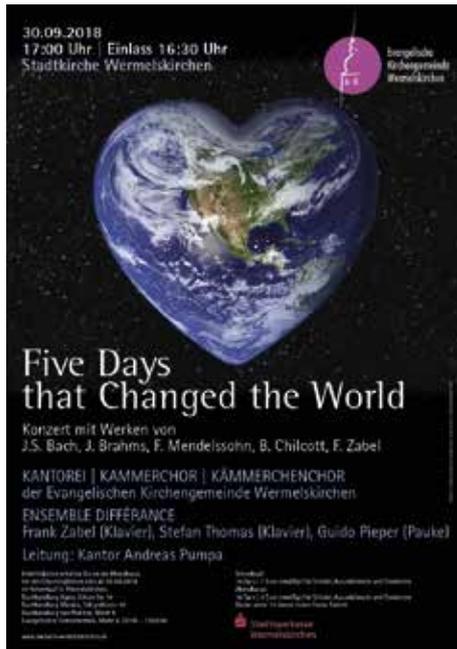
Handzettel mit Anmeldeabschnitt werden ab September in unseren Gemeindehäusern und Kindergärten ausliegen. Zwecks Mengenplanung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 7. Oktober (Erntedank).

Nähere Informationen und Kontakt:

Pfr. Almuth Conrad, Tel. 21 77; almuth.conrad@ekwk.de.



Konzert: „Five Days that Changed the World“ - Fünf Tage, die die Welt veränderten



Die Kantorei, der Kammerchor und der KämmerchenCHOR unserer Gemeinde laden ein zum **Konzert am 30. September um 17.00 Uhr in die Stadtkirche.**

Namensgebend für das Konzert ist das Werk „Five Days that Changed the World“ von dem zeitgenössischen Komponisten Bob Chilcott. Bob Chilcott, 1955 in Plymouth/England geboren, war viele Jahre Mitglied der „King´s Singers“ und ist heute u.a. Arrangeur und Komponist für dieses weltbekannte Ensemble. Mit dem Stück „Five Days“ hat

Chilcott überaus geschickt einen Text von Charles Bennett vertont. Dieser bezieht sich auf fünf Ereignisse der Weltgeschichte, die maßgeblich die Menschheit geprägt und nachhaltig verändert haben: die Erfindung des Drucks mit beweglichen Lettern, die Abschaffung der Sklaverei, die Entdeckung des Penicillins, der erste Motorflug und der erste Mensch im All. Alle diese Ereignisse haben nicht nur sehr wesentlich die Geschicke unserer Welt verändert, sondern lehren uns in der Betrachtung auch wichtige Dinge, wie z.B. die Verpflichtung, sich für die Bewahrung unseres einzigartigen wunderschönen blauen Planeten einzusetzen. Zudem ist das Werk hervorragend komponiert.

Auf dem Programm stehen weiterhin die Bach-Motette „Jesu meine Freude“, die erfrischenden Liebeslieder-Walzer op. 52 von Johannes Brahms und vieles mehr. Ein interessanter Querschnitt von Barock über die Romantik zur Moderne. Ganz unterschiedliche Werke, die aber alle eines gemeinsam haben: sie

rühren uns an, sie verzaubern, sie begeistern! Im Anschluss an das Konzert möchten wir den Abend im Foyer des Gemeindehauses bei Sekt und Häppchen gemeinsam ausklingen lassen.

Neben Kantorei, Kammerchor und KämmerchenCHOR wirkt das Ensemble Différance mit: Frank Zabel (Klavier), Stefan Thomas (Klavier) und Guido Pieper (Pauke), die Gesamtleitung hat Kantor Andreas Pumpa.

Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse, bei den Chormitgliedern oder im Vorverkauf in Wermelskirchen bei der Buchhandlung Alpha, Kölner Str. 54, Buchhandlung Marabu, Telegrafenstr. 44, Buchhandlung van Wahden, Markt 8 oder im Gemeindebüro, Markt 6.

VVK 14 € / 7 € ermäßigt für Schüler, Auszubildende und Studenten, Abendkasse 16 € / 8 € ermäßigt für Schüler, Auszubildende und Studenten.

Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

Stefanie Schüller



**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de



2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59
In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de



Armin Jagusch
Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nicht rabattiert werden.

Bietet eine Wermelskirchener Apotheke Produkte günstiger an als wir, geben wir Ihnen das Präparat zum gleichen Preis ab.

UNSERE BEST-PREIS GARANTIE FÜR WERMELSKIRCHEN



BERGISCHE APOTHEKE
 Inhaberin
 Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
 www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



STRACKE
 SCHREINEREI

Martin Stracke
 Tischlermeister

Wohnen • Essen • Schlafen
 Sitzen • Innenausbau
 Bad • Küche • Möbel
 Gleitschiebetüren
 Fenster • Dachausbau



WOHN(T)RÄUME
 WERDEN WIRKLICHKEIT

Garschager Straße 2 • 42899 Remscheid • Tel. 0 21 91 - 5 44 06
 schreinerei-stracke@t-online.de • www.schreinerei-stracke.de

Die Hoch³-Gruppe

IHR PROFESSIONELLER PARTNER RUND UM HAUS UND GRUNDSTÜCK



TRAUMHAUS ? Egal, welches Projekt Sie angehen
 WOHNUNG ? wollen, unser Team begleitet Sie
 WOHN-/ kompetent und fair von der Planung
 GESCHÄFTSHAUS ? bis zur schlüsselfertigen
 GEWERBEOBJEKT ? Errichtung Ihres Objektes.

www.koerschgen.com
 info@hoch3-koerschgen.de

Hoch³ Rolf Körschgen GmbH & Co. KG
 Thomas-Mann-Str. 38
 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196-729030



Carsten Becher



Malermmeister

Beltener Str. 39
 42929 Wermelskirchen
 Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
 Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*

DORIS JOHANN Graviertechniken

der gravierende Unterschied!

Pokale und Gravuren
 Glasgravuren Laserbeschriftungen
 Lasergeschnittenes Kunsthandwerk
 Bürostempel

Hünger 112 • 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196 / 5154
 doris.johann@graviertechniken.de



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Verkäufer können sich am 31. August ab 8.00 Uhr abschliesslich per Mail anmelden bei sabine.rudersdorf@googlemail.com

Früher eingehende Mails können nicht berücksichtigt werden. Die Anmeldung ist wirksam durch eine Bestätigung per Mail. Alle, die keinen Platz bekommen haben, landen automatisch auf der Warteliste. Sobald ein vergebener Tisch wieder frei wird, rutscht die Warteliste nach und diejenigen werden benachrichtigt.



Spielenachmittag mit Mitbring-Brunch

am 7. Oktober im Gemeindehaus Tente !

**Gottesdienst, Gemeinde und Gemeinschaft
Mittagessen, Miteinander
Spiel und Spaß**

Ob Jung oder Alt, ihr seid alle herzlich eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10.15 Uhr), mit uns gemeinsam zu essen und zu spielen. Bringt gerne eure Gesellschaftsspiele mit, um diese zum ersten mal zu entdecken oder eure Begeisterung hierfür zu teilen. Und für das Mittagessen eure Leibspeisen, damit wir uns an einem großen „Mitbrig-Buffer“ stärken können.

Wir freuen uns auf einen bunten Tag mit euch !



Churchnight 2018

Auch im Jahr nach dem großen Jubiläum feiern wir natürlich wieder Churchnight am **31. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche Hunger.**

Musikalisch ist „Beatween“ mit dabei; das Rahmenprogramm bietet allerlei für das leibliche Wohl und Gelegenheit, über Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Zentrum steht ein musikalischer Gottesdienst in lockerer Atmosphäre. Sehen so die Kirche und der Gottesdienst der Zukunft aus?

Hinkommen und Mitreden erwünscht!

Wer Lust hat, mit zu gestalten, wende sich gern an Pfr. Almuth Conrad persönlich oder telefonisch unter Tel. 21 77 oder per e-Mail: almuth.conrad@ekwk.de.



Buchtipps von Gabriele van Wahden

Celeste Ng: Kleine Feuer überall, dtv Verlag, ISBN 978-3-423-28156-0, € 22,00

Gibt es so etwas wie Vorstadtdylle?

Schon zu Beginn des Romans geht ein Haus in Flammen auf. Schon bald merkt man als LeserIn, dass es sich nicht nur um ein zerstörtes Heim handelt, sondern um viele Geheimnisse, die zum Zündstoff für „kleine Feuer überall“ werden.

Shaker Height ist ein geplanter Ort, in dem sich Familien zusammengefunden haben, die genau zu wissen scheinen, was es braucht um in Ruhe und Frieden

dort leben zu können.

Hier treffen zwei sehr unterschiedliche Familien aufeinander. Es gibt die Familie Richardson, deren Mutter Journalistin ist. Der Vater ist Anwalt und dazu gehören die drei Kinder Izzy, Trip und Lexie, typische Teenager aus wohlhabender Familie, denen es an nichts zu fehlen scheint. Sie verbringen viel Zeit mit ausgedehnten Shoppingtouren.

Hinzu kommt die Künstlerin Mia mit ihrer Tochter Pearl. Die alleinerziehende Mutter ist unkonventionell und zieht in eine Mietswohnung, die Familie Richardson gehört. Schnell findet Pearl Anschluss bei Izzy, Trip und Lexie. Ihre Mutter nimmt eine Anstellung als Haushaltshilfe der Familie an. Zwei Lebenswelten prallen aufeinander und im Verlauf der Geschichte hatte ich das Gefühl, dass ich das Entstehen der Glutnester miterleben konnte.

Viele kleine Geheimnisse, die zur Katastrophe führen. Fasziniert vom Erzählton der Autorin habe ich gleich im Anschluss ihr Debüt „Was ich euch nicht erzählt habe“ gelesen und finde es ebenfalls sehr empfehlenswert. Eine Autorin, die mich mit Familienpsychogrammen der ganz besonderen Art sehr erreicht hat.

Empfohlen von Gabriele van Wahden und Andrea Switala



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Wir laden herzlich ein zur bunten

„Kirche für Kleine und Große“

**an Erntedank, 7. Oktober 2018 um 10.15 Uhr
im Gemeindehaus Tente!**



Gott macht Kleines groß – wir wollen gemeinsam entdecken, wie aus kleinen Samenkörnern große Bäume werden und aus Babys große Kinder.

Es geht ums Säen und Ernten, ums Großwerden und ums DANKE sagen.

Nach einem abwechslungsreichen Gottesdienst mit viel Bewegung, kindgerechten Liedern und großer Freude am eigenen Entdecken werden mitgebrachte Lieblings Speisen gemeinsam gegessen. Anschließend ist Zeit für gemeinsames Spielen.

Die Kinder unserer Kindertagesstätte werden den Gottesdienst mitgestalten.

Herzlich eingeladen sind alle, die Kinder“lärm“ nicht stört und die das „Danke“ sagen neu entdecken wollen.

Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski mit Team

Einführung unserer neuen Jugendreferentin und Trödelmarkt zum Erntedankfest



Am **7. Oktober** feiern wir um **10.15 Uhr** **Familiengottesdienst zu Erntedank** und wollen darin unsere neue Jugendreferentin Christiane Wilke in ihren Dienst bei uns einführen.

Im Anschluss findet im Gemeindehaus Hüngrer wieder der Trödelmarkt statt. Von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr kann nach Herzenslust getrödel werden. Trödel, Kleidung und Gebasteltes können dort erworben werden. Während die Eltern nach Schnäppchen Ausschau halten, können sich Kinder auf der Hüpfburg vor dem Gemeindehaus austoben. Mittags und nachmittags wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Der CVJM Hüngrer nimmt am Sonntag, dem 23. und 30 September zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, während des Sonntagscafés, gut erhaltenen Trödel an. Der Erlös aus diesem Verkauf ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt. Natürlich kann auch für die eigene Tasche getrödel werden. Anmeldung für Ausstellerinnen und Aussteller und nähere Informationen gibt es bei Christine vom Stein Tel.: 8 98 91 25 Die Standgebühr beträgt für Erwachsene 10,00 Euro und für Kinder 5,00 Euro.

8. Adventsmarkt in Burg

Am 8. Dezember findet von 11.00 - 18.00 Uhr wieder an und in der Evangelischen Kirche in Unterburg unser schöner Adventsmarkt statt.

Die Verkaufsstände werden in der Kirche aufgestellt, während Glühwein, Reibekuchen und allerlei anderes auf dem Kirchenvorplatz angeboten werden.

Wer Interesse daran hat, selbst etwas anzustellen oder zu verkaufen, erhält nähere Einzelheiten bei Anke Schäfer unter Tel. 88 89 57.



Michael Münn

Malermeister

Elbringhausen 63
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 769539
info@malermeister-muenn.de
Mobil 0163 / 870 26 85
www.malermeister-muenn.de

<p>Innenbereich: Neben der individuellen fachlichen Beratung, sowie dem Aufmessen Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Streich- und Tapezierarbeiten • Lackierarbeiten • Spachtelarbeiten • Bodenverlegung • Altbau- und Schimmelsanierung 	<p>Außenbereich: Ich unterstütze Sie mit unterschiedlichen Leistungen zum Erhalt Ihres Hauses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassadenanstrich • Holzschutz • Imprägnierung • Betonschutz • Verputzen
---	--

Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.

Einkehrtag – eine Oase in der Trauer

Für **Samstag, den 17. November, laden wir von 14.00 bis 17.00 Uhr** ein zu einem Einkehrtag für alle, die um einen lieben Menschen trauern. Er wird Impulse zum Umgang mit der Trauer bieten, die in Kleingruppen vertieft werden. Auch wird es Zeit geben zum Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. Wer möchte, kann sich als persönliche Stärkung für den weiteren Weg salben und segnen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie sich zwecks Essensplanung anmelden. Doch auch spontan sind Sie uns herzlich willkommen. Anmeldekontakt und weitere Informationen: Pfr. Almuth Conrad, Tel. 21 77.



Die Ungarn kommen!

In der zweiten Woche der Herbstferien (23. bis 28. Oktober) erwarten wir Besuch aus unserer ungarischen Partnergemeinde. Nachdem eine kleine Delegation aus Wermelskirchen 2016 in Sáregres zu Besuch war, ist es nun wieder Zeit für einen Gegenbesuch. Wir erwarten eine Gruppe von ca. 8 Personen unter der Leitung ihres Pfarrers Kristóf Boza. In der Woche (die genauen Daten stehen noch nicht endgültig fest) wollen wir mit unseren Freunden ein wenig die Stadt und das Bergische Land erkunden, von ihnen erfahren, wie es ihnen in Sáregres und in Ungarn geht und uns von ihnen unter anderem mit einem ungarischen Abend überraschen lassen. Der Gottesdienst am 28. Oktober in der Stadtkirche wird dann Abschluss und Höhepunkt des Besuchs sein.

Wir würden uns freuen, wenn die Gemeinde reichlich Anteil an den Begegnungsveranstaltungen nimmt: Einen genauen Zeitplan für die Woche wird es rechtzeitig geben, ansonsten einfach auf die Abkündigungen achten!

Außerdem wäre es schön, wenn wir die Besucherinnen und Besucher bei drei oder vier Familien unterbringen könnten (ein bis zwei Übernachtungsgäste, je nach Kapazität).

Koordiniert wird der Besuch von Jugendreferentin Trixi Fischer und Pfr. Volker Lubinetzki; die beiden nehmen auch gerne Meldungen in Sachen Übernachtungsplätze entgegen und geben genauere Auskunft zum geplanten Besuch.

Pfr. Volker Lubinetzki

Stadtkirchenbasar

Der diesjährige Stadtkirchenbasar findet am **3. November von 9.00 bis 15.00 Uhr** statt.

Die Trödelannahmetermine sind am: 07./08. September sowie am 05./06. Oktober jeweils freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Helfer und Trödelspenden sind herzlich willkommen.

Kontakt: Inga Margenberg,
Tel. 9 01 40



Tenter Trödelmarkt



Samstag, 24. November, 10.00 – 15.00 Uhr

im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

Die Ev. Kirchengemeinde Tente lädt herzlich zum Trödelverkauf des CVJM und des Fördervereins Tente am Samstag, 24. November in der Zeit von 10.00 -15.00 Uhr ins Jugend- und Gemeindehaus Tente, Herrlinghausen 35 ein.

Der Erlös des Trödels ist für die Zukunft der Gemeindegarbeit in Tente bestimmt. Der Mütterkreis Tente sorgt wieder für ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Waffeln, Salate, Würstchen und eine heiße Suppe. Dieser Erlös ist für diakonische Aufgaben bestimmt.

Sammeltermine für gut erhaltenen Trödel
KLEIDUNG, SPIELSACHEN, HAUSHALTSWAREN, BÜCHER

Abgabetermine: Sonntag, 4. November, 15.30 – 17.30 Uhr
(Café Klatsch des CVJM: Trödel abgeben und gemütlich Kaffee trinken)

Donnerstag, 8. November, 17.30 – 19.30 Uhr

Samstag, 17. November, 10.00 – 13.00 Uhr

Kontakt: Marion Klein, Tel. 8 87 75 50

Spezieller Seniorendienst: Wer keine Möglichkeit hat, den Trödel im Bereich

Wermelskirchen zu transportieren, kann sich unter der Kontaktnummer melden.



Förderverein
ev. Gemeindegarbeit
Bereich Tente e.V.

Adventsbasteln im CVJM Tente



Für Kinder von 6 – 10 Jahren

Am 1. Dezember
von 10.00 – 14.30 Uhr

Mit Mittagessen und Film.

Kostenbeitrag 6 €

Anmeldungen unter Tel. 29 13 Beatrix Fischer
und Tel. 8 87 75 50 Marion Klein
Bitte Schere, Kittel und Schuhkarton für den
Transport mitbringen.





Du sorgst für das Land
und tränkst es ;
du überschüttetest es mit Reichtum.